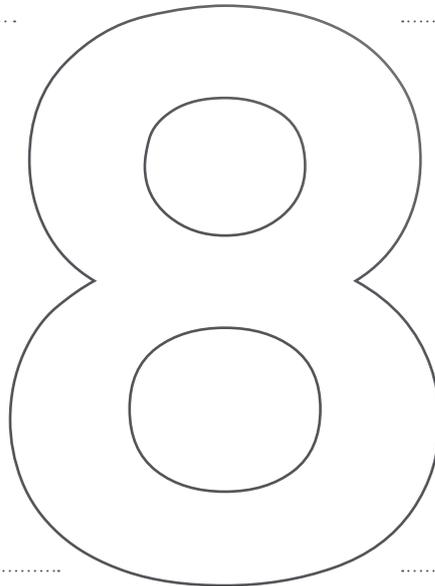
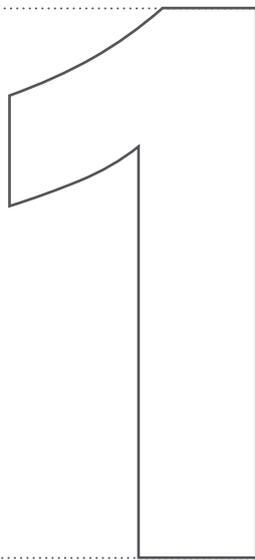
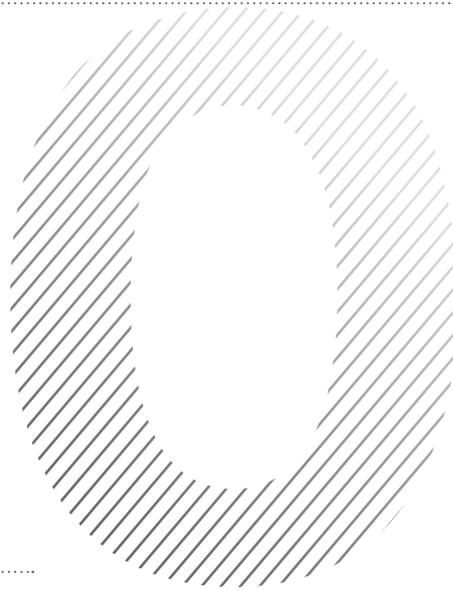
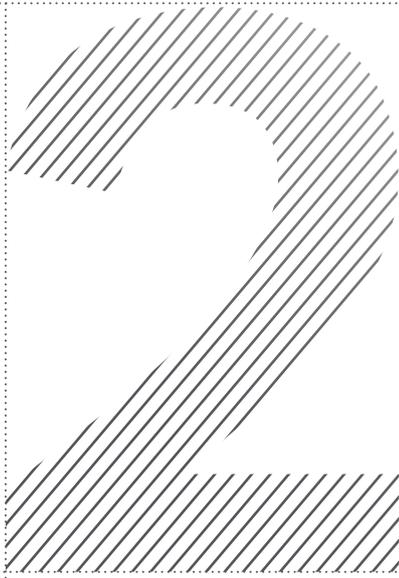


Quartalsmitteilung zum
30. September 2018



INHALTSVERZEICHNIS

1	Kennzahlen LANXESS Konzern
2	Quartalsmitteilung zum 30. September 2018
2	Strategische Ausrichtung und Fokus der Berichterstattung
2	Geschäftsverlauf
5	Geschäftsentwicklung in den Regionen
5	Segmentdaten
8	Erläuterung zum EBIT und EBITDA (vor Sondereinflüssen)
9	Vermögens- und Finanzlage
9	Prognose
10	Tabellarische Finanzinformationen zum 30. September 2018
10	Bilanz LANXESS Konzern
11	Gewinn- und Verlustrechnung LANXESS Konzern
12	Gesamtergebnisrechnung LANXESS Konzern
12	Eigenkapitalveränderungsrechnung LANXESS Konzern
13	Kapitalflussrechnung LANXESS Konzern
14	Segmentierung nach Geschäftsbereichen
15	Finanzkalender/Kontakt/Impressum

Kennzahlen LANXESS Konzern

in Mio. €	Q3/2017	Q3/2018	Veränd. in %	9M/2017	9M/2018	Veränd. in %
Umsatzerlöse	1.710	1.786	4,4	4.895	5.431	10,9
Bruttoergebnis vom Umsatz	471	478	1,5	1.339	1.449	8,2
Bruttomarge vom Umsatz	27,5 %	26,8 %		27,4 %	26,7 %	
EBITDA vor Sondereinflüssen ¹⁾	273	277	1,5	746	837	12,2
EBITDA-Marge vor Sondereinflüssen ¹⁾	16,0 %	15,5 %		15,2 %	15,4 %	
EBITDA ¹⁾	241	251	4,1	562	769	36,8
EBIT vor Sondereinflüssen ¹⁾	174	171	-1,7	486	527	8,4
EBIT ¹⁾	113	146	29,2	259	459	77,2
EBIT-Marge ¹⁾	6,6 %	8,2 %		5,3 %	8,5 %	
Konzernergebnis	55	110	100,0	136	332	> 100
aus fortzuführendem Geschäft	55	80	45,5	109	258	> 100
aus nicht fortgeführtem Geschäft	0	30	> 100	27	74	> 100
Ergebnis je Aktie (€)	0,60	1,20	100,0	1,49	3,63	> 100
aus fortzuführendem Geschäft	0,60	0,88	45,5	1,19	2,82	> 100
aus nicht fortgeführtem Geschäft	0	0,32	> 100	0,30	0,81	> 100
Ergebnis je Aktie vor Sondereinflüssen und Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte (€) ²⁾	1,15	1,59	38,3	3,70	4,69	26,8
aus fortzuführendem Geschäft	1,15	1,23	7,0	3,41	3,84	12,6
aus nicht fortgeführtem Geschäft	0	0,36	> 100	0,29	0,85	> 100
Cashflow aus operativer Tätigkeit	227	222	-2,2	293	287	-2,0
Abschreibungen ³⁾	128	105	-18,0	303	310	2,3
Auszahlungen für Investitionen	86	114	32,6	203	257	26,6
Bilanzsumme				10.411 ⁶⁾	10.545	1,3
Eigenkapital (einschl. Anteilen anderer Gesellschafter)				3.413 ⁶⁾	3.626	6,2
Eigenkapitalquote ⁴⁾				32,8% ⁶⁾	34,4%	
Nettofinanzverbindlichkeiten ⁵⁾				2.252 ⁶⁾	2.514	11,6
Mitarbeiter (Stand 30.09.)				19.029 ⁶⁾	19.227 ⁷⁾	1,0

1) EBIT: operatives Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern.

EBIT vor Sondereinflüssen: EBIT ohne Berücksichtigung von Sonderaufwendungen und -erträgen.

EBIT-Marge: EBIT im Verhältnis zu Umsatzerlösen.

EBITDA: EBIT vor Abschreibungen bzw. Wertaufholungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte.

EBITDA vor Sondereinflüssen: EBITDA ohne Berücksichtigung von Sonderaufwendungen und -erträgen.

EBITDA-Marge vor Sondereinflüssen: EBITDA vor Sondereinflüssen im Verhältnis zu Umsatzerlösen.

Für Details verweisen wir auf das Kapitel „Erläuterungen zum EBIT und EBITDA (vor Sondereinflüssen)“.

2) Ergebnis je Aktie vor Sondereinflüssen und Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte: Ergebnis je Aktie ohne Berücksichtigung von Sonderaufwendungen und -erträgen, Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte sowie den jeweils darauf entfallenden Steuereffekten. Für Details verweisen wir auf das Kapitel „Konzernergebnis/Ergebnis je Aktie/Ergebnis je Aktie vor Sondereinflüssen und Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte“.

3) Die ersten neun Monate berücksichtigen Wertaufholungen von jeweils 1 Mio. €.

4) Eigenkapitalquote: Eigenkapital im Verhältnis zur Bilanzsumme.

5) Nettofinanzverbindlichkeiten: Summe aus kurz- und langfristigen finanziellen Verbindlichkeiten (bereinigt um Verbindlichkeiten aus Zinsabgrenzungen) abzüglich der Zahlungsmittel, Zahlungsmitteläquivalente und liquiditätsnahen finanziellen Vermögenswerte. Für Details verweisen wir auf das Kapitel „Vermögens- und Finanzlage“.

6) Bilanzstichtag 31.12.2017.

7) Im fortzuführenden Geschäft waren zum Stichtag 15.430 Mitarbeiter beschäftigt.

QUARTALSMITTEILUNG zum 30. September 2018

- › LANXESS vereinbart Verkauf seines verbleibenden 50-Prozent-Anteils von ARLANXEO an Saudi Aramco
- › Umsätze gegenüber dem Vorjahresquartal um 4,4 % auf 1.786 Mio. € gestiegen
- › Rohstoffkostenanstieg erfolgreich weitergegeben; Preiserhöhung resultiert in Umsatzplus von 3,6 %
- › EBITDA vor Sondereinflüssen im dritten Quartal um 1,5 % auf 277 Mio. € gestiegen
- › EBITDA-Marge vor Sondereinflüssen bei 15,5 % nach 16,0 % im Vorjahresquartal
- › Konzernergebnis und Ergebnis je Aktie im dritten Quartal signifikant gestiegen; im Vorjahr hohe Belastung durch Sonderaufwendungen
- › Ergebnis je Aktie aus fortzuführendem Geschäft vor Sondereinflüssen und Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte von 1,15 € auf 1,23 € gestiegen
- › Prognose für das Geschäftsjahr 2018 bestätigt: Anstieg des EBITDA vor Sondereinflüssen am oberen Ende der Bandbreite von 5 bis 10 % gegenüber dem Vergleichswert des Jahres 2017 von rund 925 Mio. €

STRATEGISCHE AUSRICHTUNG UND FOKUS DER BERICHTERSTATTUNG

Am 8. August 2018 hat LANXESS den Verkauf seines 50-Prozent-Anteils von ARLANXEO an Saudi Aramco vereinbart. Gleichzeitig wurden die zuständigen Arbeitnehmervertretungen konsultiert oder informiert. Die Transaktion bedarf noch der Zustimmung der zuständigen Kartellbehörden. Die beteiligten Unternehmen gehen davon aus, dass die Transaktion bis Ende 2018 abgeschlossen sein wird. Mit dem Transaktionserlös plant LANXESS, seine finanzielle Basis zu stärken und seine Nettofinanzverbindlichkeiten zu reduzieren.

EBITDA und operatives Ergebnis (EBIT)

EBITDA vor Sondereinflüssen nach Segmenten

in Mio. €	Q3/2017	Q3/2018	Veränd. in %	9M/2017	9M/2018	Veränd. in %
Advanced Intermediates	87	87	0,0	275	286	4,0
Specialty Additives	77	93	20,8	196	265	35,2
Performance Chemicals	65	53	-18,5	204	163	-20,1
Engineering Materials	64	70	9,4	184	224	21,7
Überleitung	-20	-26	-30,0	-113	-101	10,6
	273	277	1,5	746	837	12,2

Seit dem 1. April 2018 wird ARLANXEO als nicht fortgeführter Geschäftsbereich gemäß IFRS 5 ausgewiesen. Das fortzuführende Geschäft ohne ARLANXEO, das im Fokus unserer Berichterstattung steht, fassen wir unter „New LANXESS“ zusammen. Während bei der Bilanz keine Anpassung für Stichtage vor dem 1. April 2018 erfolgte, wurden bei der Gewinn- und Verlustrechnung auch Vorperioden angepasst und das Ergebnis des nicht fortgeführten Geschäfts in einer Zeile gezeigt. Im Rahmen der Bilanzierung nach IFRS 5 unterliegen die immateriellen Vermögenswerte und das Sachanlagevermögen von ARLANXEO keiner weiteren planmäßigen Abschreibung und werden zum niedrigeren Wert aus Buchwert am 1. April 2018 und beizulegendem Zeitwert abzüglich Veräußerungskosten bilanziert. Bei den im Folgenden gemachten Angaben verzichten wir grundsätzlich auf die Anmerkung, dass in diesem Zusammenhang Vorjahreszahlen angepasst wurden.

GESCHÄFTSVERLAUF

Umsatz

Der Umsatz des LANXESS Konzerns lag im dritten Quartal 2018 mit 1.786 Mio. € um 76 Mio. € bzw. 4,4 % über dem Wert des Vergleichszeitraums. Die Umsatzentwicklung war dabei vor allem von einer rohstoffpreisgetriebenen Anpassung der Verkaufspreise geprägt. Zudem wirkten sich zum Teil höhere Absatzmengen und der Beitrag des im Februar vom belgischen Chemiekonzern Solvay erworbenen US-amerikanischen Phosphorchemikalien-Geschäfts positiv auf den Umsatz aus.

Umsatzeffekte

in %	Q3/2018	9M/2018
Preis	3,6	4,4
Menge	0,5	0,2
Währung	0,0	-2,9
Portfolio	0,3	9,2
	4,4	10,9

Das EBITDA vor Sondereinflüssen stieg im dritten Quartal 2018 um 4 Mio. € bzw. 1,5 % auf 277 Mio. €. Gestiegene Einstandspreise für Rohstoffe und Energien wurden über Anpassungen der Verkaufspreise in den Markt weitergegeben. Die insgesamt positive Ergebnisentwicklung auf Konzernebene profitierte im Wesentlichen von der operativen Stärke der Segmente Specialty Additives und Engineering Materials. Die gelungene Integration von Chemtura verbesserte das Ergebnis von Specialty Additives deutlich. Gegenläufig wirkten sich im Segment Performance Chemicals ein schwaches Chromerz-Geschäft und streikbedingt niedrigere Verkaufsmengen in Südafrika ergebnismindernd aus. Die Vertriebskosten stiegen vor allem aufgrund von höheren Frachtraten um 8 Mio. € auf 202 Mio. €. Die Forschungs- und Entwicklungskosten betrugen 30 Mio. € nach 29 Mio. € im Vergleichszeitraum und die allgemeinen Verwaltungskosten sanken im Wesentlichen aufgrund der Umgliederung von Erlösen und gleich hohen Kosten im Zusammenhang mit administrativen Dienstleistungen für ARLANXEO in das sonstige betriebliche Ergebnis um 9 Mio. € auf 72 Mio. €. Die EBITDA-Marge vor Sondereinflüssen verringerte sich von 16,0 % auf 15,5 %.

Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen betrugen 105 Mio. € und lagen um 23 Mio. € bzw. 18,0 % unter dem Vergleichswert des Vorjahresquartals. Der Vorjahreswert berücksichtigt die außerplanmäßige Abschreibung im Rahmen der beabsichtigten Beendigung der Produktion am Standort Ankerweg in Amsterdam (Niederlande). Von den im Berichtszeitraum erfassten Abschreibungen fielen 1 Mio. € außerplanmäßig an. Im sonstigen betrieblichen Ergebnis waren EBITDA-wirksame negative Sondereinflüsse von 26 Mio. € enthalten, die unter anderem auf Aufwendungen im Zusammenhang mit der strategischen Neuausrichtung des LANXESS Konzerns entfielen. Insgesamt ergaben sich negative Sondereinflüsse von saldiert 25 Mio. €. Im Vorjahresquartal waren negative Sondereinflüsse von 61 Mio. € angefallen, die mit 32 Mio. € EBITDA-wirksam und mit 29 Mio. € nicht EBITDA-wirksam waren und im Wesentlichen auf Aufwendungen im Zusammenhang mit der Konsolidierung der Produktion von Schmierstoff-Vorprodukten und der beabsichtigten Beendigung der Produktion am Standort Ankerweg in Amsterdam (Niederlande) entfielen.

Überleitung EBITDA vor Sondereinflüssen zum EBIT

in Mio. €	Q3/2017	Q3/2018	Veränd. in%	9M/2017	9M/2018	Veränd. in%
EBITDA vor Sondereinflüssen	273	277	1,5	746	837	12,2
Abschreibungen/Wertaufholungen	-128	-105	18,0	-303	-310	-2,3
EBITDA-wirksame Sondereinflüsse	-32	-26	18,8	-184	-68	63,0
Operatives Ergebnis (EBIT)	113	146	29,2	259	459	77,2

Finanzergebnis

Das Finanzergebnis belief sich im dritten Quartal 2018 auf minus 28 Mio. € nach minus 33 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Aufgrund der günstigeren Refinanzierung einer im Mai 2018 fällig gewordenen Anleihe hat sich das Zinsergebnis im Vergleich zum Vorjahresquartal um 4 Mio. € auf minus 15 Mio. € verbessert. Aus at equity bewerteten Gesellschaften ergab sich in der Berichtsperiode wie im Vorjahreszeitraum kein Ergebnisbeitrag. Das sonstige Finanzergebnis lag bei minus 13 Mio. € nach minus 14 Mio. € im Vorjahresquartal.

Ergebnis vor Ertragsteuern

Das Ergebnis vor Ertragsteuern lag im dritten Quartal 2018 bei 118 Mio. € nach 80 Mio. € im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Die Steuerquote betrug 32,2 % nach 33,8 % im Vorjahresquartal.

Konzernergebnis/Ergebnis je Aktie/ Ergebnis je Aktie vor Sondereinflüssen und Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte

Das Konzernergebnis betrug im Berichtszeitraum 110 Mio. € und entfiel mit 80 Mio. € auf das fortzuführende Geschäft. Das Vorjahreskonzernergebnis von 55 Mio. € konnte fast vollständig dem fortzuführenden Konzernergebnis zugeordnet werden. Das Vorjahr war insbesondere durch Einmaleffekte im Zusammenhang mit der beabsichtigten Beendigung der Produktion am Standort Ankerweg in Amsterdam (Niederlande) geprägt. Auf andere Gesellschafter entfiel im dritten Quartal 2018 ein Ergebnisanteil von 22 Mio. €, welcher nahezu ausschließlich aus der Beteiligung von Saudi Aramco an ARLANXEO resultierte.

Im Quartalsvergleich lag das Ergebnis je Aktie mit 1,20 € über dem Vorjahreswert von 0,60 €.

Darüber hinaus ermitteln wir ein Ergebnis je Aktie (bzw. Ergebnis je Aktie aus fortzuführendem Geschäft) vor Sondereinflüssen und Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, das nicht nach den internationalen Rechnungslegungsvorschriften definiert ist. Die Ermittlung erfolgte ausgehend vom Ergebnis je Aktie (bzw. Ergebnis je Aktie aus fortzuführendem Geschäft) unter Berücksichtigung der Sondereinflüsse und Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte sowie darauf entfallender Steuer-effekte.

Das Ergebnis je Aktie vor Sondereinflüssen und Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte lag im dritten Quartal 2018 bei 1,59 € nach 1,15 € im Vorjahreszeitraum.

Überleitung Ergebnis je Aktie vor Sondereinflüssen und Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte

in Mio. €	Q3/2017	Q3/2018	9M/2017	9M/2018
Konzernergebnis	55	110	136	332
Sondereinflüsse ¹⁾	60	28	224	73
Abschreibungen/Wertaufholungen auf immaterielle Vermögenswerte ¹⁾	24	21	51	62
Ertragsteuern ¹⁾	-33	-14	-72	-38
Konzernergebnis vor Sondereinflüssen und Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	106	145	339	429
Ausstehende Aktien in Stück	91.522.936	91.522.936	91.522.936	91.522.936
Ergebnis je Aktie vor Sondereinflüssen und Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte (€)	1,15	1,59	3,70	4,69

1) Ohne Bestandteile, die den Anteilen anderer Gesellschafter zuzurechnen sind.

Das Ergebnis je Aktie aus fortzuführendem Geschäft vor Sondereinflüssen und Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte lag im dritten Quartal 2018 bei 1,23 € nach 1,15 € im Vorjahreszeitraum.

Überleitung Ergebnis je Aktie aus fortzuführendem Geschäft vor Sondereinflüssen und Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte

in Mio. €	Q3/2017	Q3/2018	9M/2017	9M/2018
Konzernergebnis aus fortzuführendem Geschäft	55	80	109	258
Sondereinflüsse ¹⁾	60	25	226	68
Abschreibungen/Wertaufholungen auf immaterielle Vermögenswerte ¹⁾	23	20	49	61
Ertragsteuern ¹⁾	-33	-13	-72	-36
Konzernergebnis aus fortzuführendem Geschäft vor Sondereinflüssen und Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	105	112	312	351
Ausstehende Aktien in Stück	91.522.936	91.522.936	91.522.936	91.522.936
Ergebnis je Aktie aus fortzuführendem Geschäft vor Sondereinflüssen und Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte (€)	1,15	1,23	3,41	3,84

1) Ohne Bestandteile, die den Anteilen anderer Gesellschafter zuzurechnen sind.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG IN DEN REGIONEN

Der Konzernumsatz lag im dritten Quartal 2018 mit 1.786 Mio. € um 76 Mio. € bzw. 4,4 % über dem Wert des Vorjahres von 1.710 Mio. €. Der Anstieg war insbesondere auf eine positive Entwicklung in Deutschland und Nordamerika zurückzuführen.

Umsatz nach Verbleib

	Q3/2017		Q3/2018		Veränd.	9M/2017		9M/2018		Veränd.
	in Mio. €	in %	in Mio. €	in %		in %	in Mio. €	in %	in Mio. €	
EMEA (ohne Deutschland)	520	30,4	529	29,6	1,7	1.544	31,5	1.709	31,5	10,7
Deutschland	321	18,8	353	19,8	10,0	958	19,6	1.076	19,8	12,3
Nordamerika	359	21,0	388	21,7	8,1	962	19,6	1.146	21,1	19,1
Lateinamerika	101	5,9	98	5,5	-3,0	311	6,4	292	5,4	-6,1
Asien/Pazifik	409	23,9	418	23,4	2,2	1.120	22,9	1.208	22,2	7,9
	1.710	100,0	1.786	100,0	4,4	4.895	100,0	5.431	100,0	10,9

SEGMENTDATEN

Advanced Intermediates

	Q3/2017		Q3/2018		Veränd.	9M/2017		9M/2018		Veränd.
	in Mio. €	Marge in %	in Mio. €	Marge in %		in %	in Mio. €	Marge in %	in Mio. €	
Umsatzerlöse	481		534		11,0	1.505		1.645		9,3
EBITDA vor Sondereinflüssen	87	18,1	87	16,3	0,0	275	18,3	286	17,4	4,0
EBITDA	87	18,1	87	16,3	0,0	272	18,1	286	17,4	5,1
Operatives Ergebnis (EBIT) vor Sondereinflüssen	55	11,4	55	10,3	0,0	188	12,5	191	11,6	1,6
Operatives Ergebnis (EBIT)	55	11,4	55	10,3	0,0	185	12,3	191	11,6	3,2
Auszahlungen für Investitionen	35		39		11,4	84		92		9,5
Abschreibungen	32		32		0,0	87 ¹⁾		95		9,2
Mitarbeiter Stand 30.09. (Vorjahr zum 31.12.)	3.661		3.724		1,7	3.661		3.724		1,7

1) Nach Saldierung mit Wertaufholungen von 1 Mio. €.

Die Umsätze unseres Segments **Advanced Intermediates** lagen im dritten Quartal 2018 mit 534 Mio. € um 11,0 % bzw. 53 Mio. € über dem Niveau des Vorjahreszeitraums. Gestiegene Absatzmengen wirkten sich mit 6,2 % umsatz erhöhend aus. Dies war insbesondere auf Entwicklungen bei der Business Unit Advanced Industrial Intermediates zurückzuführen. Die Absatzmengen der Business Unit Saltigo lagen aufgrund einer anhaltend schwachen Nachfrage aus der Agrarindustrie auf dem Niveau des Vorjahresquartals. In beiden Business Units des Segments konnten höhere Verkaufspreise als im Vorjahresquartal realisiert werden und führten in Summe zu einem Umsatzplus von 4,8%. Mit Ausnahme von EMEA ohne Deutschland verzeichnete das Segment in allen Regionen höhere Umsätze als im Vorjahresquartal.

Das EBITDA vor Sondereinflüssen des Segments Advanced Intermediates entsprach mit 87 Mio. € dem Vorjahreswert. Höhere Absatzmengen der Business Unit Advanced Industrial Intermediates wirkten sich positiv auf das Ergebnis aus. Zudem konnte die Business Unit die gestiegenen Einstandspreise für Rohstoffe und Energien über eine Anpassung der Verkaufspreise an die Kunden weitergeben. Die anhaltend schwache Nachfrage aus der Agrarindustrie in der Business Unit Saltigo hatte gegenüber dem Vorjahr einen belastenden Einfluss auf das Ergebnis. Leicht vorteilhafte Wechselkurseinflüsse wirkten ergebnisverbessernd. Die EBITDA-Marge vor Sondereinflüssen verringerte sich von 18,1 % auf 16,3 %.

Specialty Additives

	Q3/2017		Q3/2018		Veränd. in %	9M/2017		9M/2018		Veränd. in %
	in Mio. €	Marge in %	in Mio. €	Marge in %		in Mio. €	Marge in %	in Mio. €	Marge in %	
Umsatzerlöse	480		502		4,6	1.160		1.510		30,2
EBITDA vor Sondereinflüssen	77	16,0	93	18,5	20,8	196	16,9	265	17,5	35,2
EBITDA	60	12,5	85	16,9	41,7	128	11,0	255	16,9	99,2
Operatives Ergebnis (EBIT) vor Sondereinflüssen	46	9,6	58	11,6	26,1	133	11,5	165	10,9	24,1
Operatives Ergebnis (EBIT)	0	0,0	51	10,2	> 100	30	2,6	156	10,3	> 100
Auszahlungen für Investitionen	20		32		60,0	43		76		76,7
Abschreibungen	60		34		-43,3	98		99 ¹⁾		1,0
Mitarbeiter Stand 30.09. (Vorjahr zum 31.12.)	2.936		2.971		1,2	2.936		2.971		1,2

1) Nach Saldierung mit Wertaufholungen von 1 Mio. €.

Die Umsätze unseres Segments **Specialty Additives** lagen im dritten Quartal 2018 mit 502 Mio. € um 4,6 % bzw. 22 Mio. € über dem Niveau des Vorjahreszeitraums. Aus dem positiven Beitrag des im ersten Quartal vom belgischen Chemiekonzern Solvay erworbenen US-amerikanischen Phosphorchemikalien-Geschäfts resultierte ein Umsatzeffekt von 2,9 %. Der Umsatzanstieg resultierte weiterhin mit 2,7 % aus höheren Verkaufspreisen, wobei beide Business Units zu dieser Entwicklung beitrugen. Die Absatzmengen beider Business Units lagen unter dem Niveau des Vorjahresquartals und wirkten mit 0,6 % umsatzmindernd. Während in den Regionen EMEA und Nordamerika höhere Umsätze realisiert werden konnten, verzeichnete das Segment in den übrigen Regionen niedrigere Umsätze.

Das EBITDA vor Sondereinflüssen des Segments Specialty Additives lag mit 93 Mio. € um 16 Mio. € bzw. 20,8% über dem Vorjahresniveau. Gestiegene Einstandspreise für Rohstoffe und

Energien wurden über Anpassungen der Verkaufspreise an die Kunden weitergegeben. Die Ergebnisverbesserung resultierte weiterhin aus der Realisierung von Kostensynergien aus der Integration von Chemtura, dem Ergebnisbeitrag durch das frisch akquirierte Phosphorchemikalien-Geschäft von Solvay sowie leicht vorteilhaften Wechselkurseinflüssen. Niedrigere Absatzmengen führten zu einem Ergebnisrückgang. Die EBITDA-Marge vor Sondereinflüssen lag mit 18,5 % über dem Wert des Vorjahres von 16,0 %.

Im dritten Quartal entfielen auf das Segment EBITDA-wirksame negative Sondereinflüsse von 8 Mio. €. Insgesamt ergaben sich negative Sondereinflüsse von saldiert 7 Mio. €. Im Vorjahr waren negative Sondereinflüsse von 46 Mio. € angefallen, von denen 17 Mio. € vollständig EBITDA-wirksam und 29 Mio. € nicht EBITDA-wirksam waren. Für Details verweisen wir auf das Kapitel „Erläuterungen zum EBIT und EBITDA (vor Sondereinflüssen)“.

Performance Chemicals

	Q3/2017		Q3/2018		Veränd. in %	9M/2017		9M/2018		Veränd. in %
	in Mio. €	Marge in %	in Mio. €	Marge in %		in Mio. €	Marge in %	in Mio. €	Marge in %	
Umsatzerlöse	365		334		-8,5	1.100		1.026		-6,7
EBITDA vor Sondereinflüssen	65	17,8	53	15,9	-18,5	204	18,5	163	15,9	-20,1
EBITDA	65	17,8	53	15,9	-18,5	140	12,7	162	15,8	15,7
Operatives Ergebnis (EBIT) vor Sondereinflüssen	46	12,6	34	10,2	-26,1	147	13,4	106	10,3	-27,9
Operatives Ergebnis (EBIT)	46	12,6	34	10,2	-26,1	77	7,0	105	10,2	36,4
Auszahlungen für Investitionen	15		17		13,3	41		44		7,3
Abschreibungen	19		19		0,0	63		57		-9,5
Mitarbeiter Stand 30.09. (Vorjahr zum 31.12.)	3.880		3.801		-2,0	3.880		3.801		-2,0

In unserem Segment **Performance Chemicals** lagen die Umsätze mit 334 Mio. € um 8,5% unter dem starken Vorjahreswert. Insbesondere aufgrund der Ende 2017 erfolgten Schließung der Produktion der Business Unit Leather in Argentinien und Streiks in Südafrika ergab sich mengenbedingt ein um 7,9% niedrige-

rer Umsatz. Höhere Absatzmengen konnte lediglich die Business Unit Material Protection Products verzeichnen, die damit dem negativen Effekt auf den Umsatz von 2,5% aus der im Vorjahr erfolgten Veräußerung des Tochterunternehmens International Dioxide Inc., North Kingstown (USA), entgegenwirkte. Bei fast

allen Business Units lagen die Verkaufspreise über dem Niveau des Vorjahresquartals. Hieraus ergab sich auf Segmentebene insgesamt ein positiver Effekt von 1,6 % auf den Umsatz. Alle Regionen verzeichneten niedrigere Umsätze.

Das EBITDA vor Sondereinflüssen des Segments Performance Chemicals lag mit 53 Mio. € um 12 Mio. € bzw. 18,5 % unter dem Wert des Vorjahreszeitraums von 65 Mio. €. Ein schwaches Chromerz-Geschäft der Business Unit Leather und niedrigere

Absatzmengen in der durch die Business Unit Inorganic Pigments belieferten Bauindustrie verringerten das Ergebnis. Positiv wirkte sich die Veränderung der Wechselkurse, insbesondere der argentinischen, brasilianischen und südafrikanischen Währung, aus. Demgegenüber wirkte die im Vorjahr erfolgte Veräußerung des Tochterunternehmens International Dioxide Inc., North Kingstown (USA), ergebnismindernd. Die EBITDA-Marge vor Sondereinflüssen sank von 17,8 % auf 15,9 %.

Engineering Materials

	Q3/2017		Q3/2018		Veränd.	9M/2017		9M/2018		Veränd.
	in Mio. €	Marge in %	in Mio. €	Marge in %		in %	in Mio. €	Marge in %	in Mio. €	
Umsatzerlöse	350		394		12,6	1.026		1.185		15,5
EBITDA vor Sondereinflüssen	64	18,3	70	17,8	9,4	184	17,9	224	18,9	21,7
EBITDA	64	18,3	70	17,8	9,4	172	16,8	224	18,9	30,2
Operatives Ergebnis (EBIT) vor Sondereinflüssen	50	14,3	55	14,0	10,0	145	14,1	180	15,2	24,1
Operatives Ergebnis (EBIT)	50	14,3	55	14,0	10,0	132	12,9	179	15,1	35,6
Auszahlungen für Investitionen	11		15		36,4	26		30		15,4
Abschreibungen	14		15		7,1	40		45		12,5
Mitarbeiter Stand 30.09. (Vorjahr zum 31.12.)	1.976		2.066		4,6	1.976		2.066		4,6

Die Umsätze in unserem Segment **Engineering Materials** stiegen im dritten Quartal 2018 gegenüber der Vergleichsbasis um 12,6 % auf 394 Mio. €. Der Umsatzanstieg resultierte mit 6,6 % aus gestiegenen Absatzmengen und mit 5,7 % aus höheren Verkaufspreisen, wobei insbesondere die Business Unit High Performance Materials zu dieser Entwicklung beitrug. Der Umsatz lag in allen Regionen über dem Niveau des Vorjahres.

Das EBITDA vor Sondereinflüssen im Segment Engineering Materials stieg um 6 Mio. € bzw. 9,4 % auf 70 Mio. €. Gestiegene Einstandspreise für Rohstoffe und Energien wurden über Anpassungen der Verkaufspreise an die Kunden weitergegeben. Die Veränderung der Wechselkurse hatte keinen Einfluss auf das Ergebnis. Die EBITDA-Marge vor Sondereinflüssen lag mit 17,8 % unter dem Wert des Vergleichs quartals von 18,3 %.

Überleitung

in Mio. €	Q3/2017	Q3/2018	Veränd. in %	9M/2017	9M/2018	Veränd. in %
Umsatzerlöse	34	22	-35,3	104	65	-37,5
EBITDA vor Sondereinflüssen	-20	-26	-30,0	-113	-101	10,6
EBITDA	-35	-44	-25,7	-150	-158	-5,3
Operatives Ergebnis (EBIT) vor Sondereinflüssen	-23	-31	-34,8	-127	-115	9,4
Operatives Ergebnis (EBIT)	-38	-49	-28,9	-165	-172	-4,2
Auszahlungen für Investitionen	5	11	> 100	9	15	66,7
Abschreibungen	3	5	66,7	15	14	-6,7
Mitarbeiter Stand 30.09. (Vorjahr zum 31.12.)	2.830	2.868	1,3	2.830	2.868	1,3

Das EBITDA vor Sondereinflüssen der Überleitung lag bei minus 26 Mio. € nach minus 20 Mio. € im Vorjahresquartal. Die Veränderung ist im Wesentlichen auf Ergebnisse aus der Absicherung von Wechselkursrisiken zurückzuführen. Im dritten Quartal waren negativen Sondereinflüsse von 18 Mio. € angefallen, die vollständig EBITDA-wirksam waren. Im Vorjahreszeitraum hatten sich die negativen Sondereinflüsse auf 15 Mio. € belaufen. Für Details verweisen wir auf das Kapitel „Erläuterungen zum EBIT und EBITDA (vor Sondereinflüssen)“.

ERLÄUTERUNGEN ZUM EBIT UND EBITDA (VOR SONDEREINFLÜSSEN)

Zur besseren Beurteilung der operativen Geschäftstätigkeit und zur Steuerung der Ertragskraft auf Konzernebene bzw. für die einzelnen Segmente ermitteln wir zusätzlich die Ergebnisgrößen EBITDA sowie EBITDA und EBIT vor Sondereinflüssen, die nicht

nach den internationalen Rechnungslegungsvorschriften definiert sind. Diese Kennzahlen sind als Ergänzung, jedoch nicht als Ersatz für die nach IFRS erstellten Angaben zu sehen.

Überleitung zum EBIT/EBITDA

in Mio. €	EBIT Q3/2017	EBIT Q3/2018	EBITDA Q3/2017	EBITDA Q3/2018	EBIT 9M/2017	EBIT 9M/2018	EBITDA 9M/2017	EBITDA 9M/2018
EBIT/EBITDA vor Sondereinflüssen	174	171	273	277	486	527	746	837
Advanced Intermediates	0	0	0	0	-3	0	-3	0
Strategische Neuausrichtung	0	0	0	0	-3	0	-3	0
Specialty Additives	-46	-7	-17	-8	-103	-9	-68	-10
Strategische Neuausrichtung ¹⁾	-2	-3	-1	-4	-59	-6	-52	-6
Optimierung Produktionsnetzwerk ²⁾	-44	-4	-16	-4	-44	-3	-16	-4
Performance Chemicals	0	0	0	0	-70	-1	-64	-1
Optimierung Produktionsnetzwerk	0	0	0	0	-70	-1	-64	-1
Engineering Materials	0	0	0	0	-13	-1	-12	0
Strategische Neuausrichtung ¹⁾	0	0	0	0	-13	-1	-12	0
Überleitung	-15	-18	-15	-18	-38	-57	-37	-57
Strategische Neuausrichtung ³⁾	-10	-2	-10	-2	-27	-17	-27	-17
Sonstiges	-5	-16	-5	-16	-11	-40	-10	-40
Summe Sondereinflüsse	-61	-25	-32	-26	-227	-68	-184	-68
EBIT/EBITDA	113	146	241	251	259	459	562	769

1) Die Sondereinflüsse in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2017 standen im Wesentlichen im Zusammenhang mit der Kaufpreisallokation und Integration von Chemtura.

2) Die Sondereinflüsse des Geschäftsjahres 2017 standen im Wesentlichen im Zusammenhang mit der Konsolidierung der Produktion von Schmierstoff-Vorprodukten und der beabsichtigten Beendigung der Produktion am Standort Ankerweg in Amsterdam (Niederlande).

3) Die Sondereinflüsse resultierten mit 4 Mio. € im dritten Quartal 2017 und 7 Mio. € in den ersten neun Monaten 2017 aus der Integration von Chemtura.

Das **EBITDA** ist das Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT) zuzüglich Abschreibungen bzw. abzüglich Wertaufholungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte.

Das **EBIT vor Sondereinflüssen** und das **EBITDA vor Sondereinflüssen** errechnen sich aus dem EBIT bzw. aus dem EBITDA ohne Berücksichtigung von Sondereinflüssen. Sondereinflüsse sind Effekte, die aufgrund ihrer Art oder ihres Ausmaßes einen besonderen Einfluss auf die Ertragslage haben, und deren Einbeziehung bei der Beurteilung der Geschäftsentwicklung über mehrere Berichtsperioden jedoch nicht geeignet erscheint. Zu den Sondereinflüssen können außerplanmäßige Abschreibungen, Wertaufholungen oder Ergebnisse aus der Veräußerung von Anlagevermögen, bestimmte IT-Kosten, Restrukturierungsaufwendungen und Erträge aus der Auflösung von in diesem Zusammenhang gebildeten Rückstellungen sowie Ergebnisbelastungen aus Portfolioaktivitäten oder Kaufpreisallokationen zählen. Von Dritten gewährte Zuwendungen für den Erwerb oder den Bau von Sach-

anlagen werden unter Anwendung der Bruttomethode abgegrenzt. In diesem Zusammenhang werden über die Bruttoabschreibungen hinaus bei der Ermittlung des EBITDA vor Sondereinflüssen keine weiteren Bereinigungen vorgenommen.

Jede operative Entscheidung oder Leistung wird kurz- und langfristig daran gemessen, wie nachhaltig sie das EBITDA vor Sondereinflüssen beeinflusst. Im Rahmen des jährlichen Budget- und Planungsprozesses werden Zielvorgaben für diese Messgröße des Unternehmenserfolgs ermittelt, die bei der Bemessung der variablen Einkommenskomponenten der Mitarbeiter berücksichtigt werden.

Die **Ergebnismargen** ergeben sich aus dem Verhältnis der jeweiligen Ergebnisgrößen zum Umsatz. Beispielsweise wird die EBITDA-Marge (vor Sondereinflüssen) aus der Relation des EBITDA (vor Sondereinflüssen) zum Umsatz ermittelt und dient als relative Kennzahl zum Vergleich der Ertragskraft auf Konzern-ebene und für die einzelnen Segmente.

VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

Bilanzstruktur

Die Bilanzsumme des LANXESS Konzerns zum 30. September 2018 betrug 10.545 Mio. €. Sie lag damit um 134 Mio. € bzw. 1,3 % über dem Wert von 10.411 Mio. € zum 31. Dezember 2017. Die Eigenkapitalquote stieg im dritten Quartal auf 34,4 % nach 32,8 % zum 31. Dezember 2017.

Finanzlage

Entwicklung der Kapitalflussrechnung

Die nachfolgenden Erläuterungen der Kapitalflussrechnung beziehen sich auf das fortzuführende Geschäft von LANXESS.

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2018 betrug der Mittelzufluss aus operativer Tätigkeit 287 Mio. € nach 293 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Ausgehend von einem Ergebnis vor Ertragsteuern von 376 Mio. € nach 209 Mio. € im Vorjahr ergaben sich nicht zahlungswirksame Abschreibungen (saldiert mit Wertaufholungen) von 310 Mio. €, die um 7 Mio. € über dem Wert der Vergleichsperiode lagen. Die gezahlten Ertragsteuern verringerten sich in der Berichtsperiode auf 93 Mio. € nach 121 Mio. € im Vergleichszeitraum. Aus dem Anstieg des Nettoumlaufvermögens ergab sich ein Mittelabfluss von 282 Mio. € nach 190 Mio. € in der Vergleichsperiode des Vorjahres. Dieser Anstieg resultierte im Wesentlichen aus gestiegenen Rohstoffpreisen.

Aus investiver Tätigkeit ergab sich in den ersten neun Monaten des Jahres 2018 ein Mittelabfluss von 308 Mio. € nach einem Mittelzufluss von 233 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Der Mittelabfluss der Berichtsperiode resultierte insbesondere aus den Auszahlungen für immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen von 257 Mio. € nach 203 Mio. € im Vergleichszeitraum. Darüber hinaus ergab sich ein Mittelabfluss von 54 Mio. € für den Erwerb des Produktionsstandorts in Charleston (USA). Hier hatte die Business Unit Additives im ersten Quartal 2018 das US-amerikanische Phosphorchemikalien-Geschäft des belgischen Chemiekonzerns Solvay übernommen.

Aus Finanzierungstätigkeit resultierte in der Berichtsperiode ein Mittelabfluss von 149 Mio. € nach 526 Mio. € in den ersten neun Monaten des Jahres 2017. Der Mittelabfluss in der Berichtsperiode resultierte im Wesentlichen aus Zins- und Dividendenzahlungen sowie sonstigen Auszahlungen des Finanzbereichs. Aus der Aufnahme und der Tilgung von Finanzschulden ergaben sich Nettoauszahlungen von 19 Mio. € nach 404 Mio. € im Vorjahreszeitraum.

Finanzierung und Liquidität

Die Nettofinanzverbindlichkeiten beliefen sich zum 30. September 2018 auf 2.514 Mio. € nach 2.252 Mio. € zum 31. Dezember 2017. Der Anstieg der Nettofinanzverbindlichkeiten zum 30. September 2018 resultierte zu einem wesentlichen Teil aus der Umgliederung der ARLANXEO zuzurechnenden Vermögenswerte und Verbindlichkeiten in die Positionen „Vermögenswerte aus nicht fortgeführtem Geschäft“ und „Verbindlichkeiten in direktem Zusammenhang mit Vermögenswerten aus nicht fortgeführtem Geschäft“. Im zweiten Quartal erfolgte eine Dividendenzahlung an die LANXESS Aktionäre in Höhe von 73 Mio. €.

Nettofinanzverbindlichkeiten

in Mio. €	31.12.2017	30.09.2018
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	2.242	2.684
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	633	42
abzüglich:		
Verbindlichkeiten aus Zinsabgrenzungen	-35	-31
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-538	-131
Liquiditätsnahe finanzielle Vermögenswerte	-50	-50
Nettofinanzverbindlichkeiten	2.252	2.514

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen beliefen sich zum 30. September 2018 auf 1.247 Mio. € nach 1.490 Mio. € zum 31. Dezember 2017. Der Rückgang resultierte im Wesentlichen aus der Umgliederung der ARLANXEO zuzurechnenden Rückstellungen.

PROGNOSE

Das politische und wirtschaftliche Umfeld hat sich in der Berichtsperiode leicht eingetrübt. Hieraus erwarten wir aber keinen wesentlichen Einfluss auf unsere Jahresprognose.

Wie im Geschäftsbericht 2017 bezieht sich unsere Ergebnisprognose auf New LANXESS. ARLANXEO wird seit dem 1. April 2018 als nicht fortgeführter Geschäftsbereich gemäß IFRS 5 ausgewiesen. Das in den Berichtsperioden ausgewiesene und auch das prognostizierte EBITDA vor Sondereinflüssen des LANXESS Konzerns beinhaltet dementsprechend keine EBITDA-Ergebnisbeiträge von ARLANXEO.

Verglichen mit dem EBITDA vor Sondereinflüssen des Jahres 2017 von rund 925 Mio. € erwarten wir für das laufende Geschäftsjahr weiterhin einen Ergebnisanstieg am oberen Ende einer Bandbreite von 5 bis 10%.

TABELLARISCHE FINANZINFORMATIONEN

zum 30. September 2018

BILANZ LANXESS KONZERN

in Mio. €	31.12.2017	30.09.2018
AKTIVA		
Immaterielle Vermögenswerte	1.784	1.737
Sachanlagen	4.059	2.448
At equity bewertete Beteiligungen	0	0
Sonstige Beteiligungen	9	1
Langfristige derivative Vermögenswerte	7	3
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	20	25
Langfristige Ertragsteuerforderungen	20	14
Latente Steuern	442	316
Sonstige langfristige Vermögenswerte	113	107
Langfristige Vermögenswerte	6.454	4.651
Vorräte	1.680	1.348
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.316	920
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	538	131
Liquiditätsnahe finanzielle Vermögenswerte	50	50
Kurzfristige derivative Vermögenswerte	45	7
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	7	50
Kurzfristige Ertragsteuerforderungen	47	9
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	274	221
Vermögenswerte aus nicht fortgeführtem Geschäft	–	3.158
Kurzfristige Vermögenswerte	3.957	5.894
Summe Aktiva	10.411	10.545
PASSIVA		
Gezeichnetes Kapital und Kapitalrücklage	1.317	1.317
Sonstige Rücklagen	1.381	1.400
Konzernergebnis	87	332
Kumuliertes übriges Eigenkapital	–498	–543
Anteile anderer Gesellschafter	1.126	1.120
Eigenkapital	3.413	3.626
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.490	1.247
Sonstige langfristige Rückstellungen	460	367
Langfristige derivative Verbindlichkeiten	2	4
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	2.242	2.684
Langfristige Ertragsteuerschulden	134	102
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	99	83
Latente Steuern	113	114
Langfristiges Fremdkapital	4.540	4.601
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	525	421
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.048	733
Kurzfristige derivative Verbindlichkeiten	12	22
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	633	42
Kurzfristige Ertragsteuerschulden	61	51
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	179	146
Verbindlichkeiten in direktem Zusammenhang mit Vermögenswerten aus nicht fortgeführtem Geschäft	–	903
Kurzfristiges Fremdkapital	2.458	2.318
Summe Passiva	10.411	10.545

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

LANXESS KONZERN

in Mio. €	Q3/2017	Q3/2018	9M/2017	9M/2018
Umsatzerlöse	1.710	1.786	4.895	5.431
Kosten der umgesetzten Leistungen	-1.239	-1.308	-3.556	-3.982
Bruttoergebnis vom Umsatz	471	478	1.339	1.449
Vertriebskosten	-194	-202	-554	-613
Forschungs- und Entwicklungskosten	-29	-30	-81	-88
Allgemeine Verwaltungskosten	-81	-72	-222	-218
Sonstige betriebliche Erträge	35	21	116	74
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-89	-49	-339	-145
Operatives Ergebnis (EBIT)	113	146	259	459
Ergebnis aus at equity bewerteten Beteiligungen	0	0	0	0
Zinserträge	2	1	7	4
Zinsaufwendungen	-21	-16	-68	-54
Sonstiges Finanzergebnis	-14	-13	11	-33
Finanzergebnis	-33	-28	-50	-83
Ergebnis vor Ertragsteuern	80	118	209	376
Ertragsteuern	-27	-38	-101	-119
Ergebnis aus fortzuführendem Geschäft nach Ertragsteuern	53	80	108	257
Ergebnis aus nicht fortgeführtem Geschäft nach Ertragsteuern	3	52	65	140
Ergebnis nach Ertragsteuern	56	132	173	397
davon auf andere Gesellschafter entfallend	1	22	37	65
davon den Aktionären der LANXESS AG zustehend (Konzernergebnis)	55	110	136	332
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert/verwässert)				
aus fortzuführendem Geschäft	0,60	0,88	1,19	2,82
aus nicht fortgeführtem Geschäft	0,00	0,32	0,30	0,81
aus fortzuführenden und nicht fortgeführten Geschäften	0,60	1,20	1,49	3,63

GESAMTERGEBNISRECHNUNG LANXESS KONZERN

in Mio. €	Q3/2017	Q3/2018	9M/2017	9M/2018
Ergebnis nach Ertragsteuern	56	132	173	397
Posten, die anschließend nicht in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden				
Neubewertungen der Nettoschuld aus leistungsorientierten Versorgungsplänen	-97	120	-69	33
Ertragsteuern	32	-36	23	-8
	-65	84	-46	25
Posten, die anschließend in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden, sofern bestimmte Bedingungen erfüllt sind				
Währungsumrechnungsdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	-89	-18	-341	-25
Finanzinstrumente	11	-2	43	-79
Ertragsteuern	-3	2	-12	24
	-81	-18	-310	-80
Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern	-146	66	-356	-55
Gesamtergebnis	-90	198	-183	342
davon auf andere Gesellschafter entfallend	-19	27	-42	42
davon den Aktionären der LANXESS AG zustehend	-71	171	-141	300

EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG LANXESS KONZERN

in Mio. €	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Sonstige Rücklagen	Konzernergebnis	Kumuliertes übriges Eigenkapital		Anteil der Aktionäre der LANXESS AG	Anteile anderer Gesellschafter	Eigenkapital
					Währungsumrechnungen	Finanzinstrumente			
31.12.2016	91	1.226	1.257	192	-199	-15	2.552	1.176	3.728
Thesaurierung			192	-192			0		0
Transaktionen mit Eigentümern			4				4	14	18
Dividendenzahlungen			-64				-64	-3	-67
Gesamtergebnis			-23	136	-280	26	-141	-42	-183
<i>Ergebnis nach Ertragsteuern</i>				136			136	37	173
<i>Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern</i>			-23		-280	26	-277	-79	-356
30.09.2017	91	1.226	1.366	136	-479	11	2.351	1.145	3.496
31.12.2017	91	1.226	1.381	87	-509	11	2.287	1.126	3.413
Thesaurierung			87	-87			0		0
Änderung von Rechnungslegungsmethoden			-9			1	-8	-7	-15
01.01.2018	91	1.226	1.459	0	-509	12	2.279	1.119	3.398
Dividendenzahlungen			-73				-73	-41	-114
Gesamtergebnis			14	332	-8	-38	300	42	342
<i>Ergebnis nach Ertragsteuern</i>				332			332	65	397
<i>Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern</i>			14		-8	-38	-32	-23	-55
30.09.2018	91	1.226	1.400	332	-517	-26	2.506	1.120	3.626

KAPITALFLUSSRECHNUNG

LANXESS KONZERN

in Mio. €	Q3/2017	Q3/2018	9M/2017	9M/2018
Ergebnis vor Ertragsteuern	80	118	209	376
Abschreibungen und Wertaufholungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	128	105	303	310
Gewinn/Verluste aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-	-1	-	-1
Ergebnis aus at equity bewerteten Beteiligungen	0	0	0	0
Ergebnis aus dem Finanzbereich	19	15	16	40
Gezahlte Ertragsteuern	-51	-32	-121	-93
Veränderung der Vorräte	-20	-67	1	-151
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-7	23	-120	-120
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-8	35	-71	-11
Veränderung der übrigen Aktiva und Passiva	86	26	76	-63
Zufluss aus operativer Tätigkeit – fortzuführendes Geschäft	227	222	293	287
Zufluss/Abfluss aus operativer Tätigkeit – nicht fortgeführtes Geschäft	142	13	242	-17
Zufluss aus operativer Tätigkeit – gesamt	369	235	535	270
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-86	-114	-203	-257
Einzahlungen aus dem Verkauf von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-	2	1	3
Auszahlungen für finanzielle Vermögenswerte	-	-1	-110	-1
Einzahlungen aus finanziellen Vermögenswerten	-	-1	2.276	-
Auszahlungen für den Erwerb/Verkauf von Tochterunternehmen und anderen Geschäftseinheiten, bereinigt um übernommene Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-	-1	-1.782	-66
Erhaltene Zinsen und Dividenden	3	1	51	13
Zufluss/Abfluss aus investiver Tätigkeit – fortzuführendes Geschäft	-83	-114	233	-308
Abfluss aus investiver Tätigkeit – nicht fortgeführtes Geschäft	-36	-35	-78	-89
Zufluss/Abfluss aus investiver Tätigkeit – gesamt	-119	-149	155	-397
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	21	1	105	627
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzschulden	-499	-112	-509	-646
Zinszahlungen und sonstige Auszahlungen des Finanzbereichs	-13	-2	-58	-56
Dividendenzahlungen	-	-	-64	-74
Abfluss aus Finanzierungstätigkeit – fortzuführendes Geschäft	-491	-113	-526	-149
Abfluss/Zufluss aus Finanzierungstätigkeit – nicht fortgeführtes Geschäft	7	-11	25	-49
Abfluss aus Finanzierungstätigkeit – gesamt	-484	-124	-501	-198
Zahlungswirksame Veränderung aus fortzuführender Geschäftstätigkeit	-347	-5	0	-170
Zahlungswirksame Veränderung aus nicht fortgeführter Geschäftstätigkeit	113	-33	189	-155
Zahlungswirksame Veränderung – gesamt	-234	-38	189	-325
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenanfang – gesamt	759	245	355	538
Währungsbedingte und sonstige Veränderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente – gesamt	11	-2	-8	-8
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenende – gesamt	536	205	536	205
davon fortzuführendes Geschäft	289	131	289	131
davon nicht fortgeführtes Geschäft	247	74	247	74

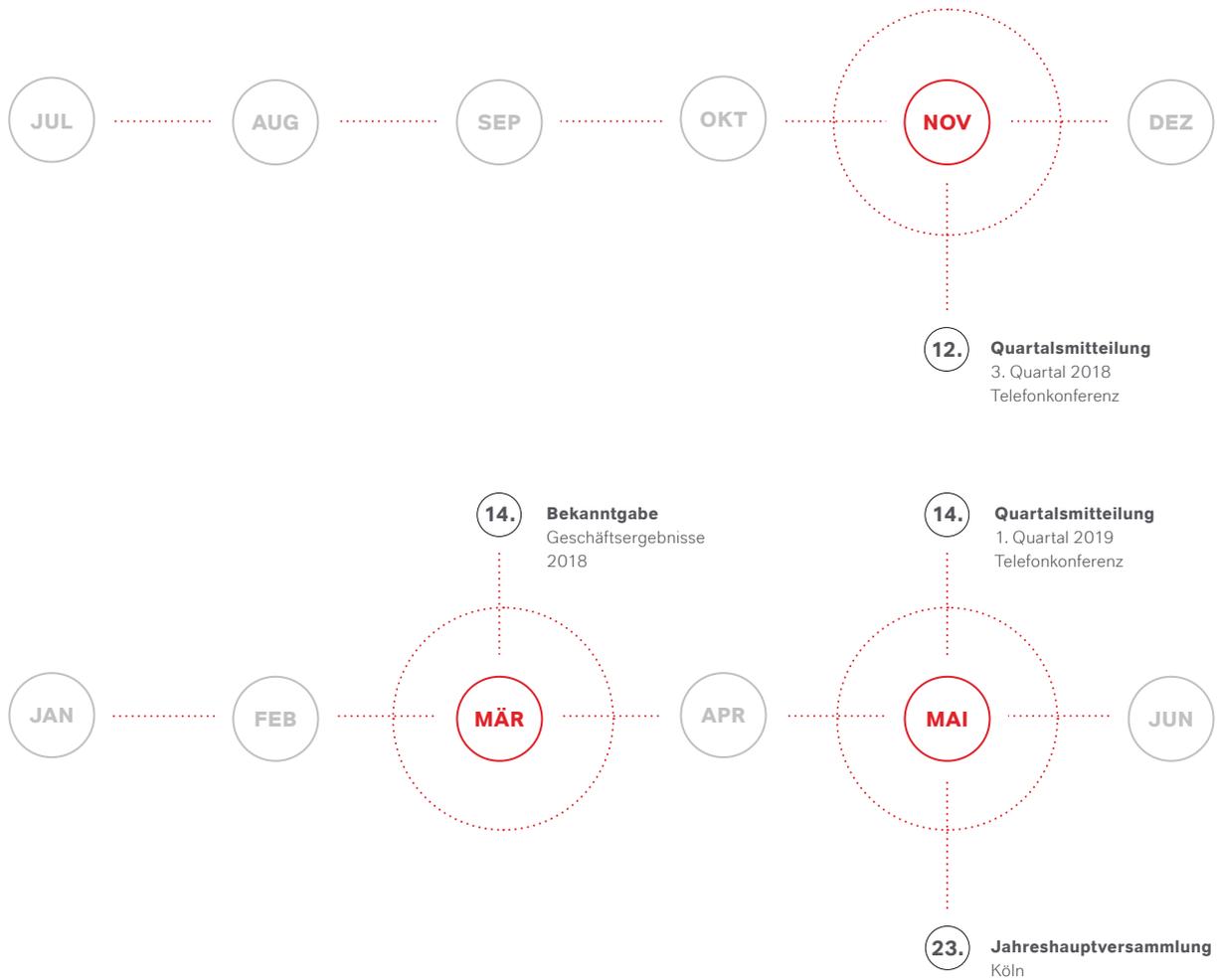
SEGMENTIERUNG NACH GESCHÄFTSBEREICHEN

in Mio. €	Advanced Intermediates		Specialty Additives		Performance Chemicals		Engineering Materials		Überleitung		LANXESS	
	Q3/2017	Q3/2018	Q3/2017	Q3/2018	Q3/2017	Q3/2018	Q3/2017	Q3/2018	Q3/2017	Q3/2018	Q3/2017	Q3/2018
Außenumsatzerlöse	481	534	480	502	365	334	350	394	34	22	1.710	1.786
Innenumsatzerlöse	15	14	3	2	1	0	0	0	-19	-16	0	0
Gesamtumsatzerlöse	496	548	483	504	366	334	350	394	15	6	1.710	1.786
Segmentergebnis/EBITDA vor Sondereinflüssen	87	87	77	93	65	53	64	70	-20	-26	273	277
EBITDA-Marge vor Sondereinflüssen (%)	18,1	16,3	16,0	18,5	17,8	15,9	18,3	17,8			16,0	15,5
EBITDA	87	87	60	85	65	53	64	70	-35	-44	241	251
EBIT vor Sondereinflüssen	55	55	46	58	46	34	50	55	-23	-31	174	171
EBIT	55	55	0	51	46	34	50	55	-38	-49	113	146
Segmentinvestitionen	36	42	20	34	15	16	11	15	6	11	88	118
Abschreibungen	32	32	60	34	19	19	14	15	3	5	128	105

Disclaimer

Diese Publikation enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, einschließlich Annahmen, Meinungen und Ansichten des Unternehmens oder solche, die aus Drittquellen zitiert werden. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen oder implizierten Einschätzungen abweichen. Das Unternehmen garantiert nicht und übernimmt keine Gewähr dafür, dass solchen zukunftsgerichteten Aussagen zugrunde liegende Annahmen fehlerfrei sind, und es übernimmt auch keine Verantwortung dafür, dass sich die in dieser Darstellung wiedergegebenen Meinungen in Zukunft als korrekt erweisen

oder die prognostizierten Entwicklungen tatsächlich eintreten werden. Es wird keinerlei Zusicherung oder Gewährleistung (weder ausdrücklich noch implizit) im Hinblick auf hier enthaltene Informationen – einschließlich Hochrechnungen, Schätzungen, Zielen und Meinungen – abgegeben, noch sollte sich der Leser auf solche Informationen verlassen. Auch wird keinerlei Haftung bezüglich etwaiger hierin enthaltener Fehler, Auslassungen oder Falschaussagen übernommen, und dementsprechend übernehmen weder das Unternehmen noch irgendeine seiner Mutter- oder Tochtergesellschaften noch Führungskräfte, Direktoren oder Angestellte einer dieser juristischen Personen irgendeine sich aus der Verwendung dieses Dokuments unmittelbar oder mittelbar ergebende Haftung.

**IMPRESSUM**

LANXESS AG
Kennedyplatz 1
50569 Köln
Tel. +49 (0) 221 8885 0
www.lanxess.de

Agentur:
Kirchhoff Consult AG, Hamburg

KONTAKTE

Corporate Communications
Christiane Dörr
Tel. +49 (0) 221 8885 2674
mediarelations@lanxess.com

Investor Relations
André Simon
Tel. +49 (0) 221 8885 3494
ir@lanxess.com

Veröffentlichungsdatum:
12. November 2018

HERAUSGEBER

LANXESS AG

50569 Köln

www.lanxess.de